

PRESSE-INFORMATION

KONTAKT:

AVON: Annette Franz
Telefon: 08165-721 804
annette.franz@avon.com

pr+co: Bettina Maierhofer
Telefon: 089-148 841 90
maierhofer@prco.de

AVON Deutschland übergibt 10.000 Euro an UNIFEM

München, 19. November 2008. Mit 10.000 Euro unterstützt AVON Deutschland den Entwicklungsfond der Vereinten Nationen für Frauen UNIFEM. AVON-Geschäftsführer Mark Duncan überreichte den symbolischen Spendenscheck heute im AVON-Werk in Neufahrn an Bettina Metz-Rolshausen, stellvertretende Vorsitzende des „Komitee für UNIFEM in der Bundesrepublik e. V.“.

Die Summe markiert das erste Etappenziel der Aktion „Empowerment-Armband“ in Deutschland: Seit September 2008 verkauft Avon auch hierzulande das Schmuckstück, das die Solidarität mit der Bekämpfung häuslicher Gewalt gegen Frauen zum Ausdruck bringt. In Form einer silbernen Acht an einem blauen Band symbolisiert das Armband dieses grenzenlose Gemeinschaftsgefühl. Der Erlös aus den Verkäufen wird an UNIFEM weitergeleitet.

Prominenteste Trägerin: Hollywood-Star Reese Witherspoon, die sich als Ehrenvorsitzende der Avon Foundation weltweit gegen häusliche Gewalt einsetzt. Bereits im März hatte Avon das Armband in 34 weiteren Ländern vorgestellt und im Sommer schon eine Million US Dollar an den UN Trust Fund gegen Gewalt an Frauen übergeben. „Wir von Avon haben uns dieses für unsere Gesellschaft so wichtige Thema auf die Fahnen geschrieben“, erklärt Mark Duncan. „Umso mehr sind wir stolz darauf, eine so engagierte Organisation wie UNIFEM auch in Deutschland innerhalb kürzester Zeit mit 10.000 Euro fördern zu können – nicht zuletzt natürlich Dank der Hilfe unserer Beraterinnen und Kundinnen. Dieses Engagement werden wir auch in Zukunft fortsetzen.“

Denn nicht nur in Ländern der Dritten Welt sind Diskriminierungen und Gewalt gegen Frauen nach wie vor ein schwerwiegendes Thema. Auch in Industrienationen wie Deutschland ist die Zahl der Betroffenen alarmierend, wie die Studie „Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland“ belegt, die das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2004 veröffentlichte: Demnach wurden zwei von fünf Frauen bereits Opfer sexueller oder körperlicher Gewalt, jede Vierte wird von ihrem Partner misshandelt.

Hier setzt UNIFEM an, entwickelt Strategien zur Gleichberechtigung und fördert Frauenprojekte weltweit. Das Deutsche Komitee für UNIFEM unterstützt seit mehr als 15 Jahren die Arbeit des UN-Frauenfonds. Etwa durch Fundraising-Aktionen oder indem es die Stellung der Frau in das öffentliche Bewusstsein rückt und auf Projekte und Initiativen von UNIFEM aufmerksam macht. Jüngstes Beispiel einer solchen Aktion ist die Online-Petition „Sag Nein zu Gewalt an Frauen“ unter der Schirmherrschaft von Schauspielerin Nicole Kidman. Aktuelles Ziel ist, UN-Generalsekretär Ban Ki-moon am 25. November, dem Tag gegen Gewalt an Frauen, eine Million Unterschriften vorzulegen. Wer hier ebenfalls ein Zeichen setzen möchte, hat unter www.saynotoviolence.org noch bis zu diesem Zeitpunkt dazu Gelegenheit.

Das Frauen-Unternehmen AVON

Mit einem Jahresumsatz von fast 10 Milliarden US Dollar ist AVON - *the company for women* – weltweit die Nummer eins im Direktvertrieb von Kosmetik und Schönheitsprodukten sowie Schmuck und Accessoires. Neben Pflege und Schönheit bietet AVON Frauen auch Perspektiven für die berufliche Selbstverwirklichung und mehr wirtschaftliche Unabhängigkeit. Weltweit nutzen 5,4 Millionen Frauen in mehr als 100 Ländern die Chance, als AVON-Beraterinnen und unabhängige Repräsentantinnen zu geschäftlichem Erfolg zu kommen. Zu den AVON Produktlinien gehören Beauty-Produkte, Modeschmuck und Wäsche und so bekannte Markennamen wie AVON Make-Up, Anew, Skin-So-Soft und AVON Solutions.

Über UNIFEM

UNIFEM ist der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen. Er bietet finanzielle und technische Unterstützung für innovative Maßnahmen und Strategien, die die Selbstbestimmung und Gleichberechtigung von Frauen fördern. Im Mittelpunkt von UNIFEM steht die Förderung der Menschenrechte von Frauen. UNIFEM konzentriert sich auf die Bekämpfung der Armut von Frauen, auf die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen, auf die Senkung der HIV/AIDS-Infektionsrate bei Frauen und Mädchen und auf die Förderung von Chancengleichheit in demokratisch geführten Ländern zu Friedens- und Kriegszeiten.

Pressemitteilungen und Bilder finden Sie auch in unserem Presseportal im Internet. Melden Sie sich einfach unter www.presse-avon.de an.